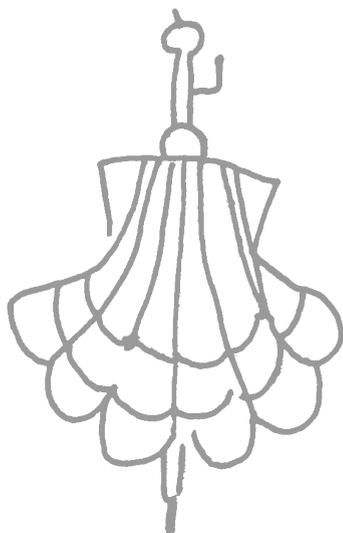


WZIS

Seit 2010 erschließt und präsentiert das „Wasserzeichen-Informationssystem“ (WZIS) dezentrale Sammlungen von Wasserzeichen in einer gemeinsamen, frei zugänglichen Datenbank (<http://www.wasserzeichen-online.de>). Bisher sind über 130.000 digitalisierte Abbildungen von Wasserzeichen mit ihren Metadaten (Motiv, Beschreibort, Datierung, Trägerhandschrift etc.) erfasst.

Die dezentrale Erschließung folgt festgelegten Richtlinien und einer einheitlichen hierarchischen Klassifikation. Homogene Erschließung, quantitativer Umfang und ständige Erweiterung machen WZIS damit zu einer zentralen Datenbank für die Wasserzeichenforschung.

Von 2010 bis Ende 2014 wurde WZIS maßgeblich von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. Die Tagung bietet einen willkommenen Anlass, aus der gemeinsamen Projektarbeit Bilanz zu ziehen und neue Perspektiven aufzuzeigen.



Wir bitten um Anmeldung bis 10. September 2015 an:

Landesarchiv Baden - Württemberg
- Hauptstaatsarchiv Stuttgart -
Konrad-Adenauer-Str. 4
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/212-4335
Telefax: 0711/212-4360
eMail: hstastuttgart@la-bw.de
Internet: www.landearchiv-bw.de

Fußweg vom Bahnhof ca. 10 Minuten

Anfahrt mit Stadt- und Straßenbahnen:
Haltestelle Charlottenplatz

Parkmöglichkeiten:
Tiefgarage Staatsgalerie Stuttgart

Ansprechpartner für die Tagung

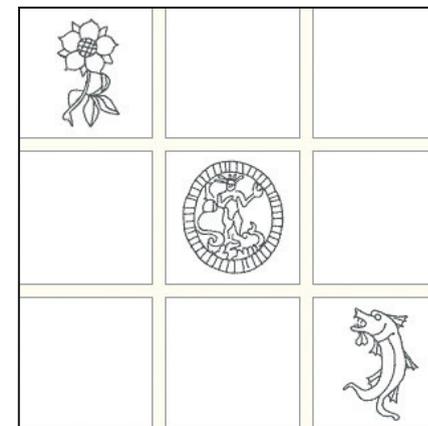
Prof. Dr. Peter Rückert
E-Mail: peter.rueckert@la-bw.de

Dr. Erwin Frauenknecht
E-Mail: erwin.frauenknecht@la-bw.de

Das Wasserzeichen-Informationssystem (WZIS)

Bilanz und Perspektiven

Internationale Tagung am 17. und 18. September 2015
Stuttgart, Hauptstaatsarchiv, Konrad-Adenauer-Straße 4



Donnerstag, 17. September 2015

11.00 *Begrüßung*
Robert Kretzschmar, Präsident des Landesarchivs Baden-Württemberg (Stuttgart)

11.15 – 12.00 *Einführung*
Gerald Maier / Peter Rückert (Stuttgart): Wasserzeichenerschließung im Landesarchiv Baden-Württemberg: Bilanz und Perspektiven

12.00 – 13.30 *Mittagspause*

Sektion I: WZIS und seine Partner – Formen, Funktionen und Ergebnisse

Sektionsleitung: Gerald Maier und Wolfgang Krauth

13.30 – 14.00 Kerstin Losert (Stuttgart): WZIS – Projektmanagement

14.00 – 14.30 Erwin Frauenknecht / Thomas Fricke (Stuttgart): WZIS als Online-Präsentation

14.30 – 15.00 Maria Stiegler (Wien): WZIS und sein Erfassungstool

15.00 – 15.30 Alois Haidinger (Wien): Der Abgleich zwischen Printed Piccard Online (PPO) und Piccard Online (PO) – eine Bilanz

15.30 – 16.00 *Kaffeepause*

16.00 – 16.30 Bettina Wagner (München): Die Erfassung von Wasserzeichen aus Handschriften, Blockbüchern und Inkunabeln an der BSB München

16.30 – 17.00 Robert Giel (Berlin): Der Beitrag der SBB Berlin zu WZIS – von der Projektarbeit zum Erschließungsalltag

17.00 – 17.30 Frieder Schmidt (Leipzig): Die Wasserzeichensammlung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek in WZIS – Erschließung, Verlinkung und Nutzung

19.00 *Öffentlicher Abendveranstaltung*

Buchvorstellung: Briefe aus dem Spätmittelalter. Herrschaftliche Korrespondenz im deutschen Südwesten

Begrüßung:
Nicole Bickhoff, Landesarchiv Baden-Württemberg, Abt. Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Vortrag:
Mark Mersiowsky (Stuttgart): Papyrus, Pergament und Papier: Zur Materialität mittelalterlicher Briefe
Zum Buch: Daniel Kuhn, Kohlhammer-Verlag
(anschließend Stehempfang)

Freitag, 18. September 2015

Sektion II: WZIS – Nutzung und Perspektiven im Forschungsverbund

Sektionsleitung: Peter Rückert und Erwin Frauenknecht

9.00 – 9.30 Christian Heitzmann (Wolfenbüttel): Handschriftenerschließung und Wasserzeichen online

9.30 – 10.30 Armin Schlechter (Speyer): Inkunabelforschung am Beispiel des Speyerer Druckers Peter Drach

10.00 – 10.30 *Kaffeepause*

10.30 – 11.00 Martina Rebmann (Berlin): Wasserzeichen in Musikhandschriften: aktuelle Tendenzen im Projekt KoFIM Berlin (Kompetenzzentrum Forschung und Musik Berlin)

11.00 – 11.30 Irene Brückle (Stuttgart): Zur restauratorischen Untersuchung früherer Papiere

11.30 – 12.00 Carla Meyer (Heidelberg): Zwischen Pergament und Papier. Zur Wahl der Beschreibstoffe in der spätmittelalterlichen Kanzlei der Grafen von Württemberg

12.00 – 13.30 *Mittagspause*

13.30 – 14.00 Martin Kluge (Basel): Wasserzeichen als Informationsträger für die Papierbestimmung

14.00 – 14.30 Jürgen Wolf (Marburg): Das Portal Handschriftencensus und WZIS.

14.30 – 15.00 Abschlussdiskussion

15.00 – 15.30 *Kaffeepause und Ende der Tagung*

Workshop
Einführung in die Arbeit mit dem Wasserzeichen-Informationssystem (Maria Stiegler, Erwin Frauenknecht) (mit besonderer Anmeldung)

